

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Gesamtübersicht mit Teilprojektablauf

Stand: 20.11.2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt					2. Bauabschnitt					Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Folgekostenschätzung	Projektdurchführung	Anmerkungen		
			Eigenanteil investiv					Eigenanteil konsumtiv						förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv					
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015											
1	2	3	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
A Wohnen und Wohnumfeld																							
1a	Teilraumanalyse Wohnen Dorenkamp	A						9.000					30.000										Grundsätzlich wird die gesamtstädt. Fertigstellung des Handlungskonzepts Wohnen angestrebt. Aus Gründen der zeitnahen Umsetzbarkeit der hier aufgeführten Maßnahmen soll das Gutachten jedoch zunächst nur für den Stadtteil Dorenkamp fortgeführt werden
1b	Sanierungsberatung für private Immobilieneigentümer	A						19.200	9.600	9.600	9.600		160.000										
1c	Projektmanagement zur Aktivierung der privaten Eigentümer Quartier Lilienthalstraße/Steinfurter Straße	A						9.000	9.000	4.500			75.000										
1d	Städtebaulich-architektonische Machbarkeitsstudie Quartier Waldenburger Weg/ Hirschberger Weg	B							6.000	6.000			40.000	500.000	350.000	150.000			500.000	0	FB 5	Förderung von (Teil-)Abriss/Neubau und Sanierung über Wohnraum-förderung oder KfW-Bank	
1e	Städtebaulich-architektonische Machbarkeitsstudie Quartier Darbrookstraße	B										12.000	40.000										
1f	Städtebaulich-architektonische Machbarkeitsstudie Quartier Schneidemühler Weg	B						4.000	2.000				20.000										
1g	Abriss und Neubau Cäcilienstraße/ Breite Straße/ Verdistraße	B									4.000	2.000	20.000										Im weiteren Prozessverlauf zu klären: Förderung Abriss priv. Wohnungsbestand zu 50% (Abrisskosten gesamt ca. 150.000 €)
	Anteil Privater	B												75.000					75.000				
1h	Vorbereitende Sanierungsuntersuchung Quartier Märchenviertel und	B									11.250	11.250	75.000										
1i	Städtebauliche Planungswerkstatt und Planung für das Quartier Ferdinand-, Richard-, Parkstraße unter Beteiligung der Bewohnerschaft	B							6.000	6.000			40.000								FB 5		
2	Hof- und Fassadenprogramm für Quartiere mit hohem Handlungsbedarf, Erstellung einer kommunalen Förderrichtlinie	A						75.000	75.000	75.000	75.000		1.000.000	1.000.000	700.000	300.000			1.000.000	0	FB 5	Ursprüngl. Betrag reduziert; Beginn mit 2 Mio. € Gesamtsumme, in zwei Jahren überprüfen, ob höherer Aufwand erforderlich; Kosten Privater im Verhältnis 1:1	
	Anteil Privater													1.000.000					1.000.000				
	Summe A		0	0	0	0	0	116.200	107.600	116.350	109.850			2.575.000	1.050.000	450.000	0		1.075.000	1.500.000	0		

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Gesamtübersicht mit Teilprojektablauf

Stand: 20.11.2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt					2. Bauabschnitt					Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Folgekostenschätzung	Projektdurchführung	Anmerkungen	
			Eigenanteil investiv					Eigenanteil konsumtiv						förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv				
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015										
1	2	3	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

B Öffentlicher Raum																						
1	Aufwertung der "Neuen Mitte"	B				54.000						6.000		200.000	140.000	60.000		180.000	20.000	5.000	FB 5	(TBR)
2	Umgestaltung des Kirmesplatzes zum Multifunktionsplatz mit Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen: untersuchende Planung und Bürgerbeteiligung	A		19.500	9.750	9.750			3.000	3.000				150.000	105.000	45.000		130.000	20.000	15.000	FB 5	Bürgerbeteiligung als erster Baustein (Gesamtkosten ca. 30.000 €), Fortgang des Projektes abh. von dessen Ergebnis; Folgekosten TBR: zusätzliche Neuanpflanzung, Pflege und Transport der mobilen Möbel
3	Ökologische Aufwertung der Schulhöfe und Umbau des Schulzentrums Dorenkamp sowie Schaffung vielfältiger Bewegungsangebote und Aufwertung vorhandener Spielplätze	A	61.500	61.500	76.500	19.500							Schulhöfe 600.000 + Spielplätze 130.000	730.000	511.000	219.000		730.000		17.500	FB 5	(TBR)
4a	Schaffung und Aufwertung von Wegeverbindungen unter dem Aspekt der beispielbaren Stadt und Schulwegsicherung	A		15.000	15.000	15.000								150.000						0	FB 5	(TBR); In den Kosten sind 50.000 Euro Planungskosten enthalten, Träger der Maßnahme sind die Technischen Betriebe Rheine (TBR)
4b	Barrierefreie Gestaltung der Straßen und des öffentlichen Raums	A	0	0	0	0								250.000	175.000	75.000		250.000		7.500		Träger der Maßnahme sind die Technischen Betriebe Rheine (TBR)
4c	Gestaltung von Eingangszonen	B				15.000								50.000						0		Kosten überprüfen - Ggf. Aufstockung zwecks Inszenierung des Stadtteils zum Waldhügel hin?
4d	Alleebepflanzung entlang großdimensionierter Straßenräume	B			7.500	7.500								50.000						2.000		(TBR); es fallen keine Planungskosten an ; Träger der Maßnahme sind die Technischen Betriebe Rheine (TBR)
5	Treffpunkt für Jugendliche an der St. Elisabethkirche	A										11.250	11.250	75.000	52.500	22.500			75.000	1.750	FB 2	Träger bzw. Grmdstückseigentümer noch unklar
Summe B			0	61.500	96.000	108.750	120.750	0	0	3.000	14.250	17.250		1.405.000	983.500	421.500	0	1.290.000	115.000	48.750		

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Gesamtübersicht mit Teilprojektablauf

Stand: 20.11.2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt					2. Bauabschnitt					Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Folgekostenschätzung	Projektdurchführung	Anmerkungen	
			Eigenanteil investiv					Eigenanteil konsumtiv						förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv				
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015										26
1	2	3	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

C Bildung, Qualifizierung und soziale Infrastruktur																						
1	Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen zur Erhöhung der Bildungschancen für Jugendliche in Dorenkamp	B													in E2	in E2					EWG FB 2	im Rahmen des Stadtteilmanagements
2	Ehrenamtliche Angebote für ein familienfreundliches Dorenkamp	B													in E2	in E2					Stabstelle BüE FB 1 FB 2	im Rahmen des Stadtteilmanagements
3	Intensivierung der Netzwerkzusammenarbeit sozialer Träger, insbesondere zur Verbesserung der Hilfestellungen für Senioren im Alltag	A													in E2						FB 2, Stabstelle BüE	im Rahmen des Stadtteilmanagements
4	Genderspezifische Sensibilisierung aller Akteure und Akteurinnen in der Stadteilerneuerung	A													in E2	in E2					Gleichstel- lungsbe- auftragte	im Rahmen des Stadtteilmanagements
5	Erweiterung des Gesundheitszentrums	B													4.185.000						FB 5	Kosten Privater 4.185.000
6	Umnutzung der Triebwagenhalle als Bewohnerzentrum für alle Altersklassen	B																			FB 5	Der konkrete Förderzugang im Programm Soziale Stadt muss mit dem MWEBWV geprüft werden
	Anteil Privater	B													4.900.000							private Investition in Mensa und Stadtteilgastronomie Kostenschätzung ca. 4.900.000 (=100 % der Gesamtkosten)
Summe C			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		9.085.000	0	0	0	9.085.000	0	0		

PROJEKTLISTE INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT STADT RHEINE DORENKAMP - Gesamtübersicht mit Teilprojektablauf

Stand: 20.11.2011

Projekt-Nr.	Projekttitel	Priorität	1. Bauabschnitt					2. Bauabschnitt					Kostenschätzung (Gesamtkosten in €)	davon			Kostenzuordnung (bilanzrechtlich)		Folgekostenschätzung	Projektdurchführung	Anmerkungen	
			Eigenanteil investiv					Eigenanteil konsumtiv						förderfähige Kosten (Städtebauförderung = 70 %)	Eigenanteil Stadt (= 30 %)	Kosten Stadt ohne Förderung	investiv	konsumtiv				
			2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015										
1	2	3	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

D lokale Ökonomie																						
2	Etablierung eines Marktes auf dem Kirmesplatz	B												in E2						0	FB 3	im Rahmen des Stadtteilmanagements
Summe D			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

E Beteiligung und Projektorganisation																						
1	Verfügungsfonds	A							11.250	11.250	11.250	11.250		150.000	105.000	45.000			150.000	0	VV I	
2	Stadtteilmanagement "Denkfabrik.Dorenkamp"	A	11.250	11.250	11.250	11.250			45.000	45.000	45.000	45.000		750.000	525.000	225.000		150.000	600.000	0	FB 5; FB 7	In den Kosten enthalten sind 10.000 Euro besondere Nebenkosten. Keine Folgekosten, da im Prozess tragfähige Stadtteilstrukturen basierend auf Bürgerschaftsengagement aufgebaut werden
3	Beteiligung der Bewohnerschaft am Stadtteilprojekt	A												in E2						0	STM	STM = im Rahmen des Stadtteilmanagements
4	Evaluation	A							6.000	1.500	1.500	9.000		60.000	42.000	18.000			60.000	0	FB 5; BM	Bezogen auf Auftragsvergabe unterteilt nach drei Stufen: 1. Konzeption (ca. 20.000€), 2. laufende Messung (ca. 10.000€), 3. Endevaluation (ca. 30.000€)
5	Erstellung des Integrierten Handlungskonzepts für Dorenkamp	A							5.970					19.900	13.930	5.970			19.900	0	FB 5; BM	
Summe E			0	11.250	11.250	11.250	11.250	0	68.220	57.750	57.750	65.250		979.900	685.930	293.970	0	150.000	829.900	0		

Gesamtkosten			0	72.750	107.250	120.000	132.000	0	184.420	168.350	188.350	192.350		14.044.900	2.719.430	1.165.470	0	11.600.000	2.444.900	48.750			
			432.000					733.470								1.165.470			14.044.900				
								1.165.470															